

# LEHRLINGS WETTBEWERB 2024

**KLARHEIT SCHAFFEN.  
WIRTSCHAFT BEFLÜGELN.  
TRAUMJOB MEISTERN!**

## IMPRESSUM

MEDIENHABER, HERAUSGEBER: Wirtschaftskammer NÖ, Sparte Industrie, 3100 St. Pölten, Wirtschaftskammer-Platz 1, T: 02742/851-18201, industrie.sparte@wknoe.at, www.industrieausbildung.at, KONZEPT, TEXT & GESTALTUNG: nw-publishing.com, INTERVIEWS: Anna Faltner/WKNÖ Kommunikation, DRUCK: www.dockner.com, FOTOS: WKNÖ, Nicole Wagner, Michaela Hauss, Josef Bollwein, Felix Büchele, David Schreiber, Franz Gleiß, 123rf.com

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, der Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Sämtliche Angaben in dieser Broschüre erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Eine Haftung der Herausgeber und Autoren ist ausgeschlossen.





*Niederösterreichs Industriebetriebe müssen ihre Innovations- und Konkurrenzfähigkeit sichern, um im internationalen Wettbewerb zu bestehen. Es ist wichtig, junge Menschen auszubilden und Fachkräfte für die Zukunft zu qualifizieren.*

**D**er Lehrlingswettbewerb 2024 der Sparte Industrie verdeutlichte erneut die hohe Qualifikation junger Menschen! In Niederösterreich gibt es etwa 1.000 Industrieunternehmen, von denen 235 Lehrbetriebe derzeit 2.700 Lehrlinge in rund 100 Lehrberufen ausbilden. Darüber hinaus macht die Industrie 27 Prozent der gesamten Wertschöpfung Niederösterreichs aus. 19 Prozent aller Arbeitsplätze im Land hängen mit ihr zusammen. Beim Lehrlingswettbewerb, an dem über 100 junge Menschen teilnahmen, ließ sich live erleben, wie vielfältig die Ansprüche einer nachhaltigen Zukunft sind und wie breit gefächert die heutige Ausbildung ist. Entscheidend ist für junge Menschen, dass sie ihren Traumjob wählen, der sie finanziell und persönlich ab-

# TRAUMJOB WÄHLEN!

sichert. Genau das bietet Niederösterreichs Industrie mit Traumjobs vom traditionellen Handwerk bis zur kollaborativen Zusammenarbeit.

Wir gratulieren sehr herzlich!

Handwritten signature of DI Helmut Schwarzl in blue ink.

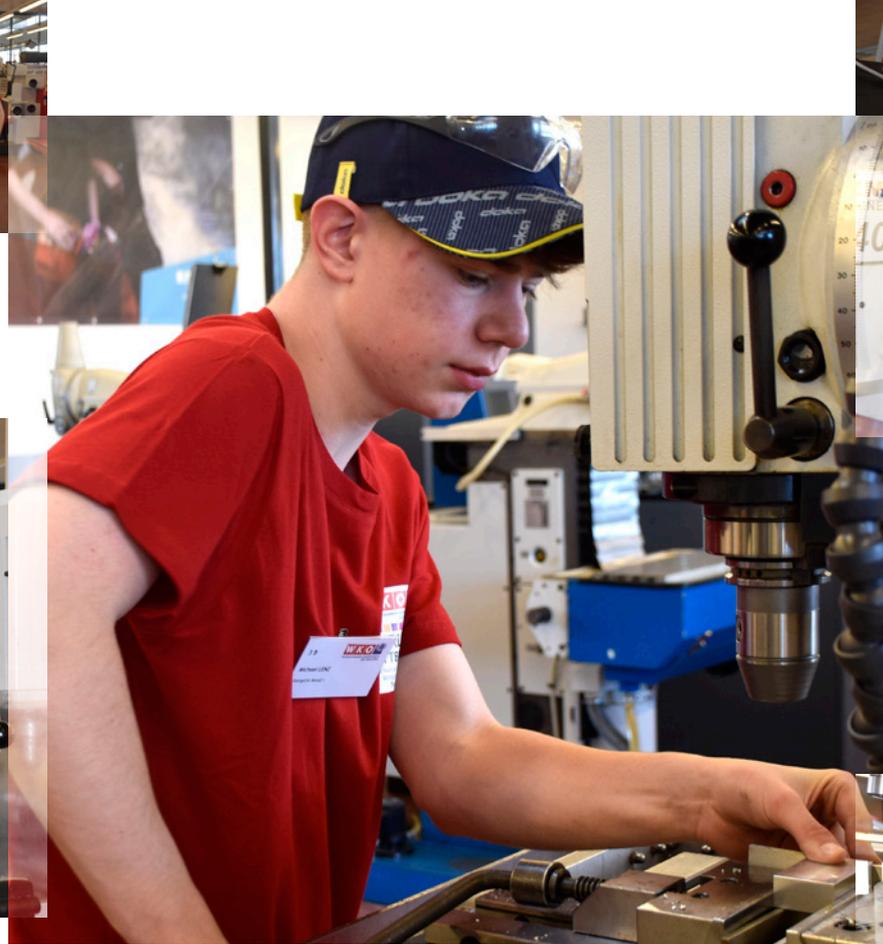
DI Helmut Schwarzl  
Spartenobmann

Handwritten signature of Mag. Alexander Schrötter in blue ink.

Mag. Alexander Schrötter  
Spartengeschäftsführer

# 1

**KATEGORIE  
METALL 1**



### **LEHRBERUF**

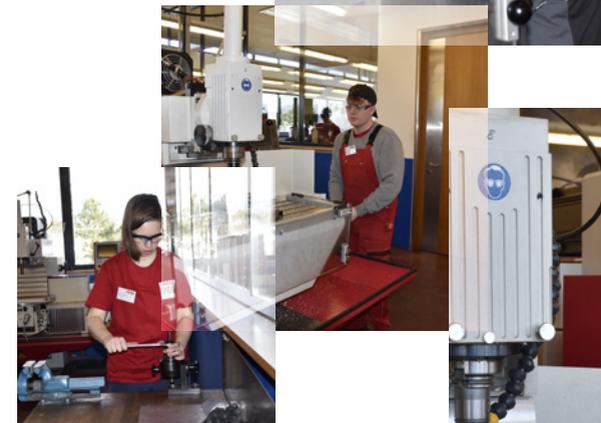
Metalltechnik | Hauptmodul Maschinenbautechnik

Lehrberuf Gießereitechnik

### **BEWERBSTAG/-ORT**

19. und 20. März 2024, LBS Neunkirchen

Höchste Aufmerksamkeit und absolute Konzentration waren an beiden Tagen deutlich spürbar. Als Erstes war ein Werkstück mit verschiedenen Arbeitsschritten herzustellen. Dazu gehören z. B. Feilen, Sägen, Bohren oder Gewindeschneiden. Hinzu kam eine Schweißaufgabe, die nach bestimmten Kriterien durchgeführt werden musste. Abschließend ging es um die Erstellung eines Pneumatik-Schaltplans, die Verschlauchung der pneumatischen Aufgabe sowie um die Dokumentation. Wirklich viel zu tun in der kurzen Zeit. Erstklassige Arbeit: alle Achtung!



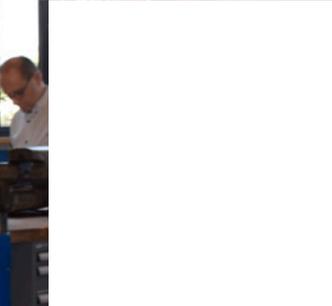
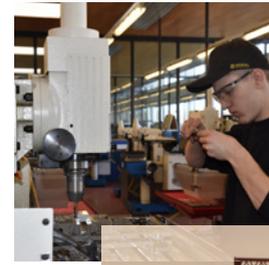


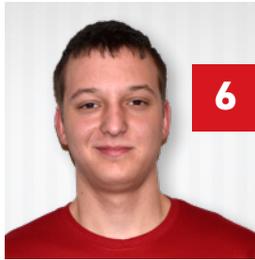
*„Ich wollte schon immer etwas  
Technisches machen und bei meinem  
Beruf sehe ich, was ich herstelle.“*

**Lena Pichler, 3. Lehrjahr, Elektro- und Metalltechnikerin, Verbund Hydro Power GmbH**

1

KATEGORIE  
METALL 1





	TEILNEHMER	FIRMA
1. PLATZ	Michael Lenz	Doka GmbH
2. PLATZ	Cornelia Mayer	Welser Profile Austria GmbH
3. PLATZ	Patrick Holzer	Baunit GmbH
3. PLATZ	Ali Ekici	Vetropack Austria GmbH
4. PLATZ	Lena Pichler	Verbund Hydro Power GmbH
5. PLATZ	Benedikt Lang	Welser Profile Austria GmbH
5. PLATZ	Jonas Krondorfer	Stora Enso Wood Products GmbH
6. PLATZ	Michael Fenzl	Worthington Cylinders GmbH
7. PLATZ	Dominik Haneder	Metall- und Kunststoffwaren Erzeugungsges.m.b.H.
8. PLATZ	Rene Weber	Vetropack Austria GmbH
	* Dominik Baldean	Wieland Austria Ges.m.b.H.
	Peter Birnecker	GW St. Pölten Integrative Betriebe GmbH
	Christopher Buxbaum	Eaton Industries (Austria) GmbH
	Florian Eigner	Gebauer & Griller Kabelwerke GesmbH
	Roman Fischbacher	Berndorf Sondermaschinenbau Ges.m.b.H.
	Florian Fischer	Rosenbauer International AG
	Marcel Gasselseder	Voith Hydro GmbH & Co KG
	Christoph Gruber	Voith Hydro GmbH & Co KG
	Christian Hasenzagl	voestalpine Krems GmbH
	Sebastian Huber	voestalpine Krems Finaltechnik GmbH
	Theresa Krainer	Berndorf Sondermaschinenbau Ges.m.b.H.
	Sebastian Krenmair	Georg Fischer Fittings GmbH
	Maximilian Maschler	voestalpine Krems GmbH
	Felix Pflügler	Baunit GmbH
	Marco Popa	Wieland Austria GesmbH
	Adrian Pumhösel	Busatis GmbH
	Marvin Schirgenhofer	Verbund Hydro Power GmbH
	Benjamin Schreiber	Metall- und Kunststoffwaren Erzeugungsges.m.b.H.
	Wolfgang Seeböck	Rosenbauer International AG
	Natalie Strauch	Gebauer & Griller Kabelwerke GesmbH
	Maximilian Zinner	Busatis GmbH

\* Die Nennung der weiteren Gewinner erfolgt alphabetisch nach Namen und stellt keine Platzierung dar.

# 2

KATEGORIE  
METALL 2



## LEHRBERUF

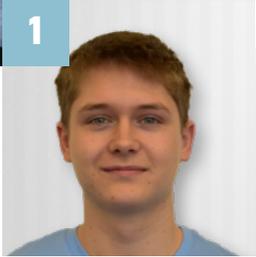
Metalltechnik | Hauptmodul Werkzeugbautechnik

## BEWERBSTAG/-ORT

21. März 2024, LBS Neunkirchen

In der Werkzeugbautechnik kommt es vor allem auf technisches Know-how, hohe Präzision und Detailgenauigkeit sowie Problemlösungsfähigkeiten an, um qualitativ hochwertige Werkzeuge und Formen effizient herstellen zu können. Dies zeigten die Lehrlinge bei Tätigkeiten wie Fräsen, Drehen oder Gewindeschneiden, die für die Erstellung des Werkstücks nötig waren. Hinzu kamen das Programmieren bei CNC-Werkstücken sowie die Simulation am Programmierplatz. Fazit: Hohe Konzentration stand auf der Tagesordnung. Beeindruckende Leistung: Kompliment!





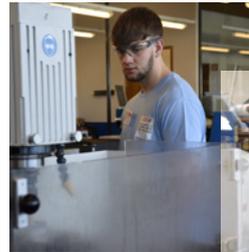
#### TEILNEHMER

- 1. PLATZ | Manuel Bauer
- 2. PLATZ | Nikolas Redl
- 3. PLATZ | Florian Immervoll
- \* Benjamin Braun
- Lydia Kühböck
- Michael Lenz
- Marcel Marek
- Florian Stippinger
- Jan Tisch
- Jana Zehetner

#### FIRMA

- Metall- und Kunststoffwaren Erzeugungsges.m.b.H.
- Penn GmbH
- Metall- und Kunststoffwaren Erzeugungsges.m.b.H.
- Eaton Industries (Austria) GmbH
- Eaton Industries (Austria) GmbH
- Doka GmbH
- Wieland Austria Ges.m.b.H.
- Welser Profile Austria GmbH
- Kraus & Naimer Produktion GmbH
- Welser Profile Austria GmbH

\* Die Nennung der weiteren Gewinner erfolgt alphabetisch nach Namen und stellt keine Platzierung dar.



3

KATEGORIE  
METALL 3



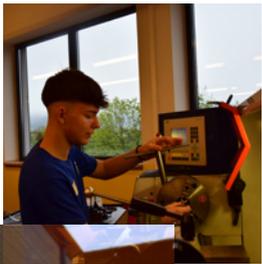
### LEHRBERUF

Metalltechnik | Hauptmodul Zerspanungstechnik

### BEWERBSTAG/-ORT

24. April 2024, LBS Neunkirchen

Bei diesem Fertigungsverfahren wird Material von einem Werkstück abgetragen, um es in die gewünschte Form zu bringen. Die gestellten Aufgaben beim Bewerb durchliefen verschiedene Prozesse wie Fräsen oder Drehen, um das Werkstück herzustellen. Ebenso mussten sich die Teilnehmer an einem CNC-Drehteil beweisen, dabei das CNC-Programm übertragen, eine Simulation ausführen und das CNC-Werkstück herstellen. Die jungen Leute starteten mit einer gelösten Stimmung in die Bewerbe und zogen ihre Aufgaben bis zum Schluss konzentriert durch. Fantastische Leistung: Respekt!



#### TEILNEHMER

#### FIRMA

1. PLATZ | Felix Paumann

| Welser Profile Austria GmbH

2. PLATZ | Nico Jordan

| Welser Profile Austria GmbH

3. PLATZ | Lukas Häfele

| Schoeller-Bleckmann Oilfield Technology GmbH

\* Katja Gupper

| Schoeller-Bleckmann Oilfield Technology GmbH

Samuel Hammer

| Berndorf Sondermaschinenbau Ges.m.b.H.

Markus Hofmann

| Leobersdorfer Maschinenfabrik GmbH

Johann Karl Profeta da Silva

| GW St. Pölten Integrative Betriebe GmbH

Patrick Vonwald

| Neuman Aluminium Fließpresswerk GmbH

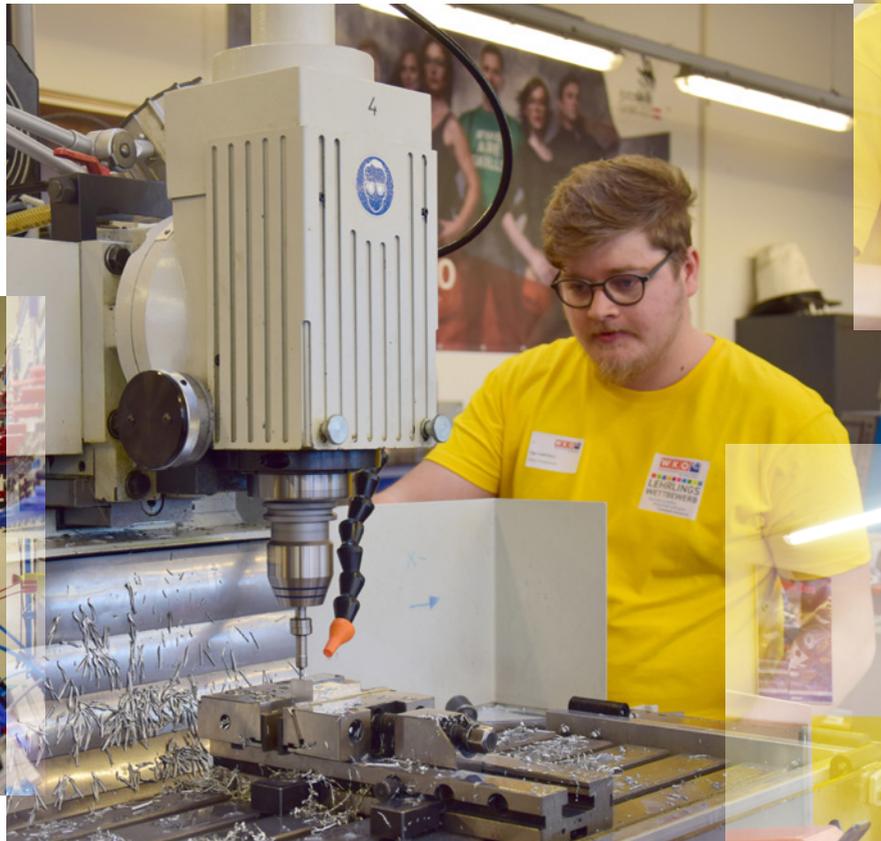
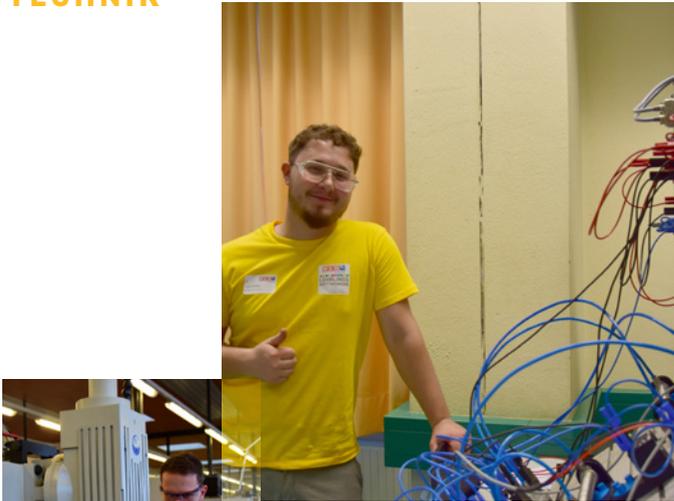
\* Die Nennung der weiteren Gewinner erfolgt alphabetisch nach Namen und stellt keine Platzierung dar.

*„Ich bearbeite verschiedene Materialien und beim Drehen gefällt mir besonders gut, wenn die Späne fliegen. Das ist genau meins. Ich bleibe sicher weiter im Beruf, es gibt viele Karrieremöglichkeiten.“*

**Patrick Vonwald, 3. Lehrjahr, Zerspanungstechniker, Neuman Aluminium Fließpresswerk GmbH**

4

KATEGORIE  
PROZESS  
TECHNIK



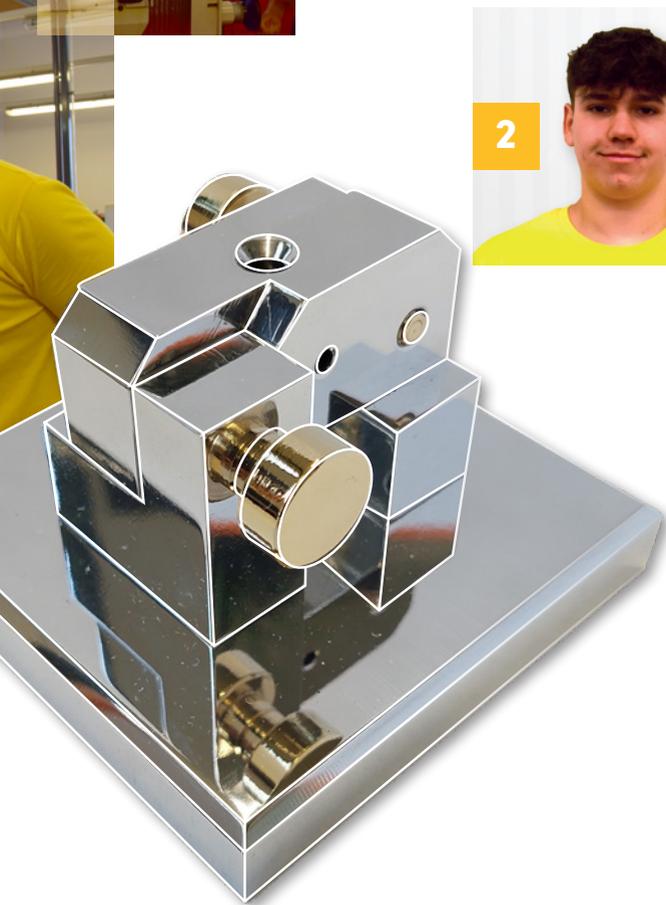
#### LEHRBERUF

Prozesstechnik

#### BEWERBSTAG/-ORT

23. April 2024, LBS Neunkirchen

Eine äußerst herausfordernde Vorgabe beanspruchte die Kapazität der Lehrlinge in dieser Kategorie. Um das Werkstück herzustellen, mussten sie feilen, bohren, senken, gewindeschneiden sowie Kenntnisse im konventionellen Fräsen und Drehen aufweisen. Hinzu kamen die Erstellung eines Elektro- und Pneumatik-Schaltplans, die Verschlauchung und Verdrahtung pneumatischer Komponenten sowie die Erstellung einer abschließenden Dokumentation. Spitzenmäßige Arbeit: großes Lob!



#### TEILNEHMER

1. PLATZ | Vlad Chiritescu

2. PLATZ | Matthias Kraus

\* Justin Fida

Arjanit Krasniqi

Raphael Mader

Simon Postl

#### FIRMA

Welser Profile Austria GmbH

Welser Profile Austria GmbH

Eaton Industries (Austria) GmbH

Schaeffler Austria GmbH

Eaton Industries (Austria) GmbH

Baumit GmbH

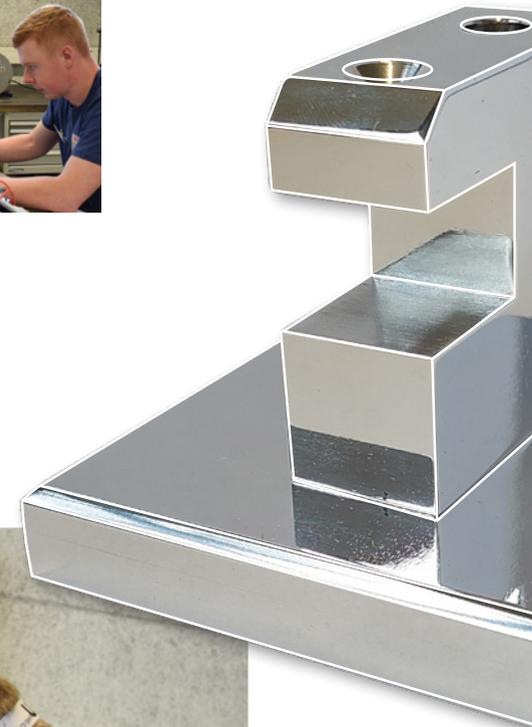
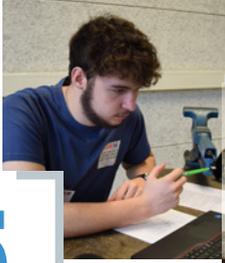
\* Die Nennung der weiteren Gewinner erfolgt alphabetisch nach Namen und stellt keine Platzierung dar.

*„An meinem Beruf gefallen mir die Teamarbeit mit meinen Kollegen, der Zusammenhalt und das Engagement. Es gibt viele verschiedene Tätigkeiten und das macht ihn spannend.“*

**Arjanit Krasniqi**, 3. Lehrjahr, Prozesstechniker,  
Schaeffler Austria GmbH

5

KATEGORIE  
MECHA  
TRONIK



### LEHRBERUF

Mechatronik | Lehrberuf Elektrotechnik, Automatisierungs- und Prozessleittechnik

### BEWERBSTAG/-ORT

09. April 2024, WIFI St. Pölten, Technikzentrum

Die Lehrlinge waren sich bei diesen Projektzielen sehr sicher. Sie wirkten ruhig und arbeiteten fokussiert bis zur Fertigstellung. Es galt, eine Mechatronik-Aufgabe zu lösen. Dazu zählten die Verkabelung der Geräte, das Programmieren der Komponenten mittels mitgebrachter speicherbarer Steuerung, die Erstellung einer Visualisierung auf dem HMI sowie eine abschließende Dokumentation. Das Werkstück erforderte Fähigkeiten z. B. beim Bohren, Gewindeschneiden oder Sägen. Hervorragende Arbeit: Hut ab!





	TEILNEHMER	FIRMA
1. PLATZ	Lukas Kerschbaumer	ÖBB Infrastruktur AG
2. PLATZ	Benjamin Eberl	ÖBB Infrastruktur AG
2. PLATZ	Raphael Riegler	Welser Profile Austria GmbH
3. PLATZ	Adrian Guttenbrunner	Eaton Industries (Austria) GmbH
	* Matthias Halbartschlager	Worthington Cylinders GmbH
	Jonas Herbeck	Welser Profile Austria GmbH
	Eldin Piric	Agrana Zucker GmbH
	Andre Tüchler	Eaton Industries (Austria) GmbH

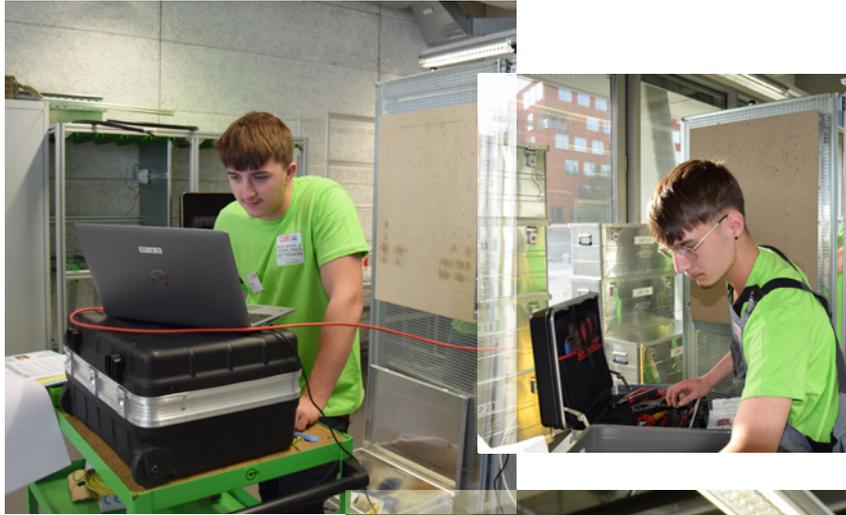
\* Die Nennung der weiteren Gewinner erfolgt alphabetisch nach Namen und stellt keine Platzierung dar.

*„Es ist ein anspruchsvoller Beruf, der viel mit Mechanik und Elektrik zu tun hat. Mir gefällt, wie abwechslungsreich er ist. Es gibt viel Verschiedenes zu erlernen, bei dem man sich danach richtig gut auskennt.“*

**Lukas Kerschbaumer, 3. Lehrjahr, Mechatroniker, ÖBB Infrastruktur AG**

# 6

KATEGORIE  
ELEKTRO



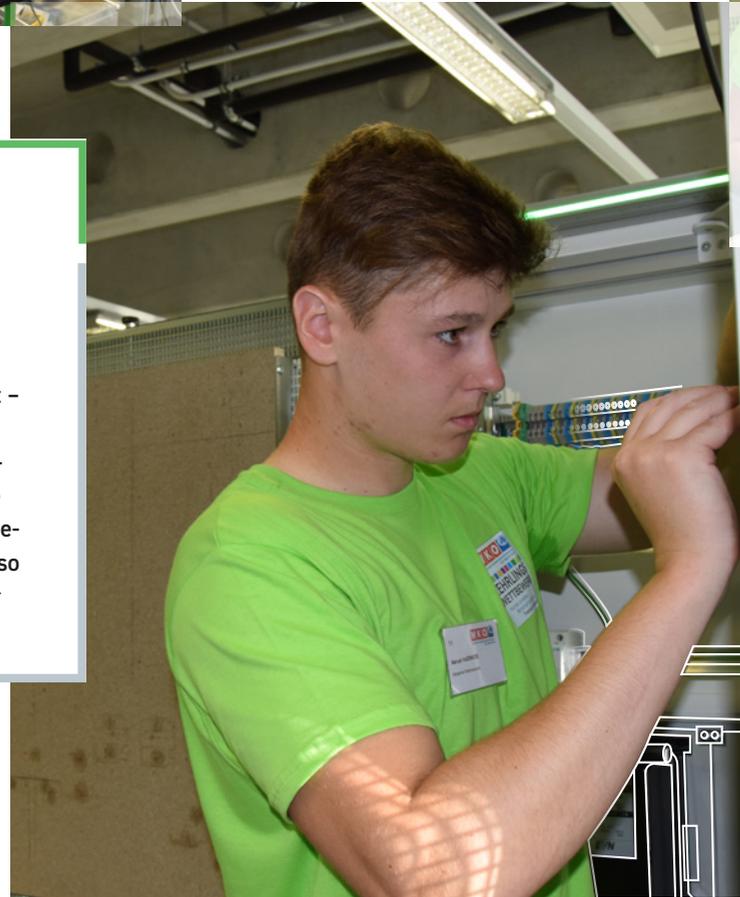
## LEHRBERUF

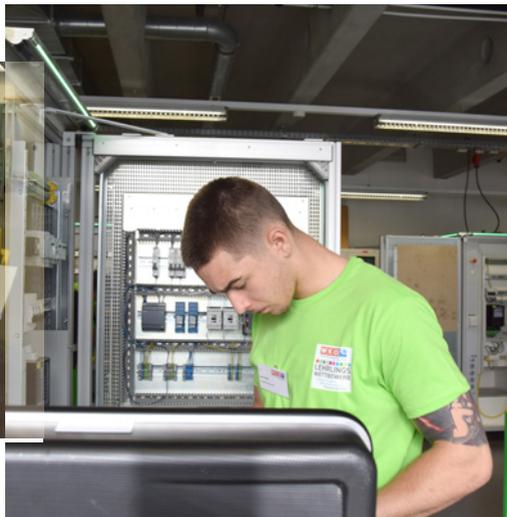
Elektrotechnik | Hauptmodul Anlagen- und Betriebstechnik,  
Hauptmodul Energietechnik

## BEWERBSTAG/-ORT

09. April 2024, WIFI St. Pölten, Technikzentrum

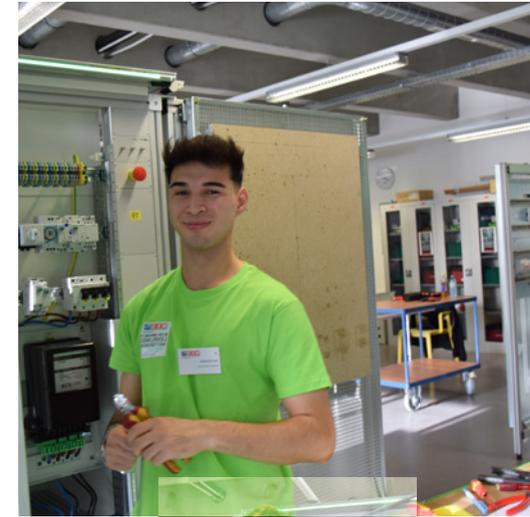
Konzentriert, voll bei der Sache und im Laufe des Tages gelöst – so stellten sich die Teilnehmer ihren Aufgaben. Diese waren unter anderem: eine Schaltung anhand eines Schaltplanes aufbauen, verdrahten und deren Funktion überprüfen, elektrische Kenngrößen messen, verstehen und interpretieren oder eine beschriebene Problemstellung in ein Programm umsetzen. Ebenso gefragt war das Wissen über bestimmte Themengebiete in der Softwareerstellung. Eine brillante Performance: Gratulation!





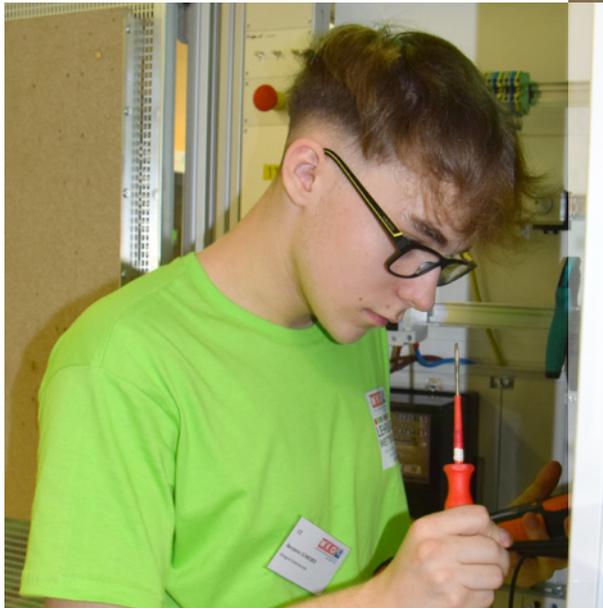
*„Es ist interessant, als Elektriker zu arbeiten, denn den Strom sieht man nicht, das ist auch ein gewisser Reiz. Ich finde es spannend, auf Montage zu fahren, da ich etwas von der Welt sehe.“*

**Kelvin Hauser, 3. Lehrjahr, Elektrotechnik-, Anlagenbetriebs elektriker, Bühler Wafer Solutions GmbH**



6

KATEGORIE  
ELEKTRO





	TEILNEHMER	FIRMA
1. PLATZ	Benedikt Pritz	ÖBB Infrastruktur AG
2. PLATZ	Manuel Haidinger	Verbund Hydro Power GmbH
3. PLATZ	Benjamin Schreiber	Metall- und Kunststoffwaren Erzeugungsges.m.b.H.
4. PLATZ	Dominik Haneder	Metall- und Kunststoffwaren Erzeugungsges.m.b.H.
5. PLATZ	Hadi Ghaznawi	Fundermax GmbH
5. PLATZ	Simon Knobloch	Austrian Power Grid AG
5. PLATZ	Marcel Stürzl	Welser Profile Austria GmbH
	* Daniel Bunyai	Berndorf Sondermaschinenbau Ges.m.b.H.
	Yilmaz Elkilic	Schaeffler Austria GmbH
	David Görög	Schaeffler Austria GmbH
	Kelvin Hauser	Bühler Wafer Solutions GmbH
	Luca Jager	ÖBB Infrastruktur AG
	Leon Teufl	Welser Profile Austria GmbH

\* Die Nennung der weiteren Gewinner erfolgt alphabetisch nach Namen und stellt keine Platzierung dar.

*„Es gefällt mir an meinem Beruf, dass wir im Alltag viele verschiedene Übungen machen, wirklich handwerkliche und nicht nur theoretische, und dass auf unsere Probleme eingegangen wird.“*

Luca Jager, 3. Lehrjahr, Anlagenbetriebstechniker, ÖBB Infrastruktur AG

7

KATEGORIE  
KUNST  
STOFF



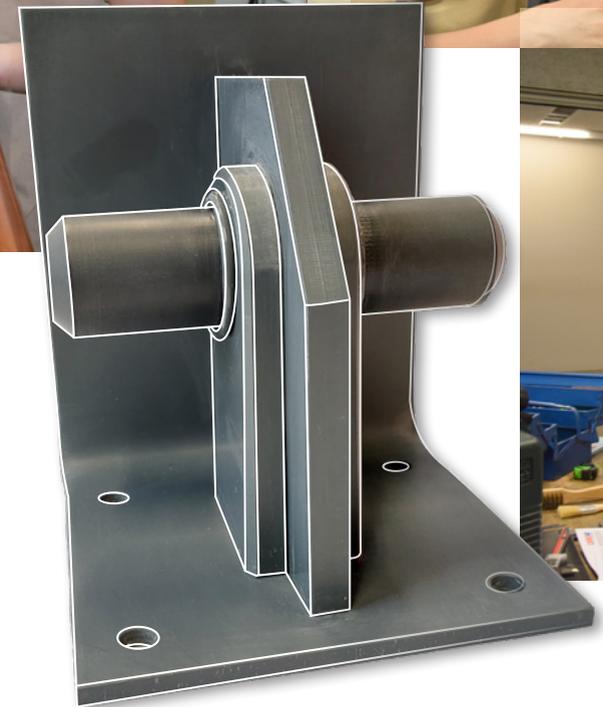
### LEHRBERUFE

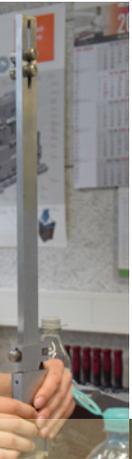
Kunststofftechnik, Kunststoffformgebung

### BEWERBSTAG/-ORT

09. April 2024, WIFI St. Pölten, Technikzentrum

Die Lehrlinge tauchten bei ihren Projekten konzentriert in die Materie ein. Das Werkstück sollte folgendermaßen bearbeitet werden: Biegen auf Maß, Feilen, Bohren und Senken, Gewindecneiden, Drehen, Verkleben, Schweißen und Verschrauben. Hinzu kamen noch Entgraten oder die Kennzahl stempeln. Neben diversen Tätigkeiten ging es um das Zusammenbauen. Die verschiedenen Teilstrecken setzten eine fachkundige Ausführung voraus. Beachtliche Leistung: Gut gemacht!





#### TEILNEHMER

1. PLATZ | Adrian Pfeiffer

1. PLATZ | Anna Konecny

Julian Kerschner

#### FIRMA

Eaton Industries (Austria) GmbH

Kraus & Naimer Produktion GmbH

Geberit Produktions GmbH & Co KG

*„Ich fand es lustig und interessant, einmal etwas anderes zu machen. Ich fühle mich wohl und mein Beruf ist zum Weiterempfehlen.“*

**Anna Konecny, 2. Lehrjahr, Kunststofftechnikerin, Kraus & Naimer Produktion GmbH**

*„Ich habe den Beruf bei einer Jobmesse gesehen und da hat er mir gefallen!“*

**Adrian Pfeiffer, 3. Lehrjahr, Werkzeugbautechniker und Kunststofftechniker, Eaton Industries (Austria) GmbH**

*Niederösterreichs Industrie repräsentiert eine zukunftsorientierte und nachhaltige Wirtschaft und bildet dafür hochqualifizierte Fachkräfte der Zukunft aus. Der Lehrlingswettbewerb „Industrie 4.0“ ist ein Schritt in diese Richtung, indem Teamarbeit und fortschreitende Digitalisierung in der Produktion im Vordergrund stehen.*

---

In diesem Jahr drehte sich alles um das Thema „vom traditionellen Handwerk bis zur kollaborativen Zusammenarbeit“. 24 Lehrlinge in sechs Teams knüpften an den Schwerpunkt Nachhaltigkeit des Vorjahres an und beschäftigten sich mit den aktuellen Themen Recycling und Logistik.

#### CHANCEN, IN ÜBERGREIFENDEN TEAMS ZU ARBEITEN

Wie sehen das die Ausbilder? **Peter Reiböck**, Ausbildungsleiter **Welser Profile Austria GmbH**, meint dazu: „Neben komplexen technischen Aufgaben, die es zu lösen gilt, ist es wichtig, mit anderen Teams zu kollaborieren. Die Lehrlinge lernen, über den Tellerrand zu schauen, sich zu vernetzen und zusammenzuarbeiten. Das sind Fähigkeiten, welche die Industrie schon heute und in Zukunft noch viel mehr braucht.“ Einen anderen Aspekt bringt **Michaela Sax**, HR-Management **Essity Austria GmbH**, ein: „Die Chancen liegen für uns darin, dass die Lehrlinge einmal lernen, in

3D-Drucker und Programmieren. Aber noch viel mehr lernen sie das Arbeiten im Team, wie man mit Herausforderungen umgeht, richtiges Zeitmanagement und wie man gemeinsam Lösungen findet.“

#### WIE SEHEN DAS DIE LEHRLINGE?

**Magdalena Valachovic**, 1. Lehrjahr, Mechatronikerin, Team **REX der ÖBB Infrastruktur AG**: „Der Zusammenhalt ist sehr wichtig. Man kann nicht alles allein schaffen, sondern muss zusammenarbeiten, damit man dieses Ziel erreichen kann. Das gefällt mir.“ **Felix Pflügler**, 3. Lehrjahr, Schlosser, **Baumit GmbH**, meint: „Jeder hat seinen Arbeitsbereich und sein Thema. Aber natürlich helfen wir uns gegenseitig, und deswegen ist das sehr gut für das Teambuilding. Man spricht sich gegenseitig ab und wenn einer etwa nicht so wirklich kann, hilft ihm der andere. Und man lernt sich natürlich auch kennen.“ Auf noch einen anderen Aspekt geht **Jonas Stanglauer**, 4. Lehrjahr, Maschinenbau- und Elektrobetriebstechniker, **Welser Profile Austria GmbH**, ein: „Ein sehr wich-

# INDUSTRIE 4.0

einem Team zu arbeiten. Und zwar in einem Team, in dem sie ihre Kollegen noch nicht kennen. Das ist doch wieder etwas anderes als im eigenen Umfeld. Und wir sehen es als gute Vorbereitung für die Lehrabschlussprüfung.“ **Richard Winkler**, Ausbildungsleiter bei **Schaeffler Austria GmbH**, sieht das so: „Die Lehrlinge lernen bestimmt sehr viel, das sie für den Beruf mitnehmen können, z. B. das Arbeiten mit einem

tiger Punkt ist die Kommunikation im Team. Und auch das Zusammenarbeiten mit den anderen Teams, dass man die Kommunikation herstellt und einfach generell das Zusammenarbeiten.“



**Was magst du an deiner Lehre besonders?**

**Jonas Stanglauer**, 4. Lehrjahr, Maschinenbau- und Elektrotechnik, Welser Profile Austria GmbH: „Die Vielfalt. Bei uns im Unternehmen sieht man sehr viel, und allgemein hat mir die Lehre sehr viel Spaß gemacht. Weil man einfach schon eine Ausbildung und die finanzielle Unabhängigkeit hat.“

**Was magst du an deiner Lehre besonders?**

**Daniel Hahn**, 4. Lehrjahr, Maschinenbau-, Elektroanlagen- und Betriebstechniker, Welser Profile Austria GmbH: „Ich habe mich für die Lehre entschieden, weil sie vielseitig ist und man verschiedene Tätigkeitsbereiche hat. Es ist jeden Tag wieder eine neue Herausforderung und es wird nicht langweilig.“

**Was magst du an deiner Lehre besonders?**

**Jakob Ebner**, 4. Lehrjahr, Elektroenergie techniker, Eaton Industries (Austria) GmbH: „Wir machen Verteiler und das taugt mir. Generell, es ist immer ein wenig etwas anderes. Das macht mir Spaß.“



**Welche Erfahrungen hast du mit dem Einsatz von Augmented Reality (AR) gemacht?**

**Julian Lechner**, 3. Lehrjahr, Konstrukteur mit Schwerpunkt auf Maschinenbau, Berndorf Sondermaschinenbau Ges.m.b.H.: „Es ist cool und praktisch. Da würde es im Unternehmen auch sicher coole Ideen dafür geben.“

**Was magst du an deiner Lehre besonders?**

**Julian Lechner**, 3. Lehrjahr, Konstrukteur mit Schwerpunkt auf Maschinenbau, Berndorf Sondermaschinenbau Ges.m.b.H.: „Dass ich individuell arbeiten kann. Wenn ich einen Auftrag bekomme, kann ich das zeichnen, habe dafür eine gewisse Zeit, das gebe ich dann ab. Mir gefällt, dass ich an niemanden gebunden bin. Ich bin die erste Stelle, bei der der Auftrag hinkommt, ich darf allein arbeiten.“

**Wie bindet Ihr Unternehmen die Lehrlinge ein, um die Nachhaltigkeit Ihres Industriebetriebes zu unterstützen?**

**Reinhard Heiß**, Lehrlingsausbilder GF Casting Solutions GmbH Herzogenburg: „Wir haben eine eigene Abteilung, die sich mit den Reparaturen der Maschinen beschäftigt. Wenn Schläuche defekt sind oder Flüssigkeitsverluste auftreten, dann wird das behoben und eruiert, wie man das künftig vermeidet. In diese Prozesse gliedern wir die Lehrlinge ein und stärken damit das Bewusstsein.“

**Wie bindet Ihr Unternehmen die Lehrlinge ein, um die Nachhaltigkeit Ihres Industriebetriebes zu unterstützen?**

**Michael Kopetzky**, Ausbildungsleiter FunderMax GmbH in Wiener Neudorf: „Wir achten darauf, den eigenen Abfall wieder ins Produkt reinzubringen und damit Energie zu erzeugen. Da sind wir schon recht gut aufgestellt und auch den Lehrlingen ist das sehr wichtig. Die neue Generation fragt schon aktiv beim Bewerbungsgespräch, was wir zum Thema Nachhaltigkeit machen.“



**Was sind die Vorteile der Kreislaufwirtschaft und wie können Lehrlinge dazu beitragen?**

**Daniel Hahn**, 4. Lehrjahr, Maschinenbau-, Elektroanlagen- und Betriebstechniker, Welser Profile Austria GmbH:

„Wir haben die Dachfläche der Firma mit Photovoltaik ausgestattet. Im Lehrlingsgarten haben wir eine Photovoltaikanlage mit einem Wasserspiel dazu gebaut und ein Nest für Bienen und Käfer eingerichtet. Wir arbeiten so sparsam wie möglich und beachten die Mülltrennung.“

**Welche Erfahrungen hast du mit dem Einsatz von AR gemacht?**

**Jonas Stanglauer**, 4. Lehrjahr, Maschinenbau- und Elektrobetriebstechniker, Welser Profile Austria GmbH: „Ich habe davor noch nie etwas damit zu tun gehabt. Es war am Anfang schon eine Herumspielerei, dass man AR richtig verwenden kann. Aber es wäre sicher ein guter Aspekt für den Einsatz im Betrieb.“

**Welche Erfahrungen hast du mit dem Einsatz von AR gemacht?**

**Nikolas Redl**, 3. Lehrjahr, Werkzeugbautechniker, Penn GmbH: „Ich hatte davor noch keine Erfahrungen, finde es aber schon sinnvoll, AR im Betrieb einzusetzen. Es hört sich alles nicht so schlecht an.“

**Was sind die Vorteile der Kreislaufwirtschaft und wie können Lehrlinge dazu beitragen?**

**Felix Pflügler**, 3. Lehrjahr, Maschinenbautechniker, Baunit GmbH: „Unser größtes Thema ist Einsparen, da wo es möglich ist, und dass wir nicht unnötig Strom verbrauchen. Wenn ich sehe, in dem Raum ist keiner und da wird in den nächsten Stunden auch keiner sein, dann drehe ich das Licht ab. Oder ich mache das Fenster zu, damit nicht unnötig geheizt wird.“

INDUSTRIE  
**4.0**  
SONDER  
KATEGORIE



# INDUSTRIE 4.0

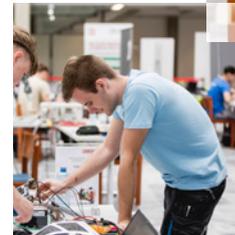
SONDER  
KATEGORIE



## BEWERBSTAG/-ORT

17. und 18. April 2024, WIFI St. Pölten

Zwei Tage lang arbeiteten die Lehrlinge aus den Bereichen Elektro-, Metall- und Prozesstechnik sowie Mechatronik im WIFI St. Pölten an ihren Projekten. Die Herausforderung bestand darin, kollaborative Arbeitsplätze zu gestalten, bei denen ein Industrieroboter (Cobot) bei Montagearbeiten assistierte. Dafür wurden geeignete Materiallager eingerichtet. Eine Sortieranlage half den Lehrlingen, Abfälle zu trennen, die während der Arbeit anfielen. Neu war der Einsatz von Augmented Reality (AR). Aufgrund von simulierten Lieferengpässen war es notwendig, Einzelteile mit traditionellen Fertigungsverfahren und mittels 3D-Drucker zu produzieren, damit der kollaborative Arbeitsplatz bzw. die Sortieranlage zeitgerecht fertiggestellt werden konnte. Diese Anpassungsfähigkeit ist im Beruf entscheidend. Fazit ist, wer seinen Traumjob wählt, findet seine berufliche Leidenschaft!

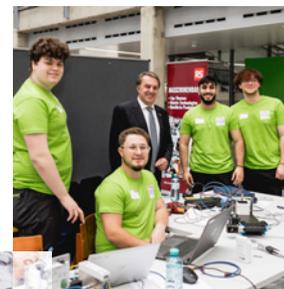




	TEAM	FIRMA
1. PLATZ	Future of Production	Welser Profile Austria GmbH
2. PLATZ	Eaton - The blue MENACE	Eaton Industries (Austria) GmbH
3. PLATZ	green apprentice power	Schaeffler Austria GmbH
	* REX	ÖBB-Infrastruktur AG
	TraineeSTAR	GF Casting Solutions GmbH, Penn GmbH
	Young Synergy	Baumit GmbH, Berndorf Sondermaschinenbau Ges.m.b.H., Essity Austria GmbH, FunderMax GmbH Wr. Neudorf

\* Die Nennung der weiteren Gewinner erfolgt alphabetisch nach Team-Namen und stellt keine Platzierung dar.

### SPONSOREN



Mag. Nicole Wagner, Sachreferentin Bildung & Lehre der Sparte Industrie, hält die Fäden beim Lehrlingswettbewerb zusammen. Vielen Dank für die großartige Organisation!



## WIR DANKEN DEN ENTSENDENDEN FIRMEN

- Agrana Zucker GmbH
- Austrian Power Grid AG
- Baunit GmbH
- Berndorf Sondermaschinenbau Ges.m.b.H.
- Bühler Wafer Solutions GmbH
- Busatis GmbH
- Doka GmbH
- Eaton Industries (Austria) GmbH
- Essity Austria GmbH
- Fundermax GmbH
- Gebauer & Griller Kabelwerke GesmbH
- Geberit Produktions GmbH & Co KG
- Georg Fischer Fittings GmbH
- GF Casting Solutions GmbH
- GW St. Pölten Integrative Betriebe GmbH
- Kraus & Naimer Produktion GmbH
- Leobersdorfer Maschinenfabrik GmbH
- Metall- und Kunststoffwaren Erzeugungsges.m.b.H.
- Neuman Aluminium Fließpresswerk GmbH
- ÖBB Infrastruktur AG
- Penn GmbH
- Rosenbauer International AG
- Schaeffler Austria GmbH
- Schoeller-Bleckmann Oilfield Technology GmbH
- Stora Enso Wood Products GmbH
- Verbund Hydro Power GmbH
- Vetropack Austria GmbH
- voestalpine KREMS Finaltechnik GmbH
- Voith Hydro GmbH & Co KG
- Welser Profile Austria GmbH
- Wieland Austria Ges.m.b.H.
- Worthington Cylinders GmbH



Wirtschaftskammer NÖ  
 Sparte Industrie  
 Wirtschaftskammer-Platz 1  
 3100 St. Pölten  
 Telefon +43 2742 851 18201  
[industrie.sparte@wknoe.at](mailto:industrie.sparte@wknoe.at)  
[wko.at/noe/industrie](http://wko.at/noe/industrie)